**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 20 (1894)

**Heft:** 18

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Herr Feuft: "Rei, aber gälledfi au, Frau Stadtrichter, 's ist boch bu=ner=a wahrhaft walthuende Dwürkig uf jedi gott= ergebä Seel, we' mä gseht, wie d'Hand ber allmächtiga Vorsehig so sichtbarli über br Stadt Bürt und eusem gange Smeindmase

Fran Stadtrichter: "Jä bittl, Sie mached mr Angst, Berehrtistä! Ficht öppe= n=öppis passirt?

Hoppis puffter Herr Keuft: "Nei precis nüüt; aber banked Si nu an Maitag — Herr Jesis trüült, was het au da chone bigegne?"

Frau Stadtrichten: "Aber 's hab ja g'regnet, sägebfi; wie mit Geltä=n-abe gichütt."

Berr Fenst: "Eba vu dem redi ja, mi Thüüri, eba vu dena himm= lische Geltä und Züberä wo-n-eus biwahret händ am erste Mai var — var nu was weiß ich als

Frau Stadtrichter: "Ja — Sie händ recht — die himmlischä Geltä — bi wellem Chüefer lönd Sie 's au mache?"

# Herr Maier und der euste Mai.

Da fragt man mich mit viel Geleier, Warum ich nicht ben ersten Mai So wie die Sozialisten feter; Weil ich doch mal der Mai=er sei. Run ja, ich bin ja wohl Herr Maier, Das fieht man an mir am Geficht. Warum ich aber nun nicht feier'? Der eirfte Maiser bin ich nicht.

Dig Primay-Tehrey in Waadt

erklaren gemeinfam, fie werden feine Schulftelle übernehmen, mit ber eine tirchliche Funktion, 3. B. die eines Vorfingers, verbunden ift.

Dann muß es jest für die Lehrer heißen: "Wo man fingt, ba lag bich nicht mehr nieder."

Dichter : "Ich beginne jest einen neuen Gedicht-Cyclus, lieber Freund, betitelt: "An Melanie". Können Sie mir vielleicht ein hubsches, junges Mädchen empfehlen, welches Melanie beißt?"

Wie kam es, daß unser Herrgott, nachdem er ben Mann aus eitlem Erdenstaub geschaffen, erft bann die Frau erschuf?

Weil, hätte Gott zuerft die Eva geschaffen, Herr Abam sich ganz allein aus bem Staube gemacht hätte.

Auflösung des Preisräthsels in Ar. 15 des "Nebelspalter":

Befallen. Eingegangen find 81 richtige Auflösungen. Die als Preise ausgesiehten 5 Exp. "Schulhausbau" von Jean Nöhli und 5 Exp. "Jenatsch" Drama von Rich. Boß entfielen durch das Loos auf die Nachstehenben:

- 1. Herr Ulr. Roth, z. Heimat, Derlifon. 2. Frl. Marte Stiefel, Heilibach Horgen.
- 3. Frau 3ba Raufmann, Bonte San Bietro.
- 4. Herr Ferd. Hirt in Twann
- Ernft Ghgar, Oberhof Riebtweil.

U. Gaffer, Rathhaus, Burich.

- 7. Frl. Marie Spörli, 3. Frohfinn, Neuhaufen.
- Emmi Bafdlin, 3. Silberburg, Schaffhaufen.

9. Grütliverein Frauenfeld.

10. Herr Rägi, zum Metgerhof, Winterthur.

Die Preise gelangen Anfangs nächfter Woche zur Bersenbung.

#### Brieffasten der Redaktion.



Brieffasten der Redaftion.

F. L. i U. Im, Stadtanzeiger" leien wir, daß die St. Gaster den durchreisenden wier Herren Bundeschästen ein Bantett im "Hedit gaben. Mus dem Blage spielte die Kohlmusst. Ber den Vergreger angejammelt. Drei zingere Leute ersaufter ein Kontett. Drei zingere Leute ersaufter sich siede, die Kussen der Vergreger angejammelt. Drei zingere Leute ersaufter sich siede, die Kussen der Vergreger angejammelt. Drei zingere Leute ersaufter sich siede, die Kussen der Vergreger angejammelt. Drei zingere Leute ersaufter sich siede, die Kussen der Vergreger des Vergregers des vergre

Die billigste täglich erscheinende Zeitung der Schweiz ist der Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich. Abonuementspreis 50 Ct. pro Monat durch die Post Fr. 2.25 pro Quartal. (H1466Z) 75/10

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés, J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststr. 8, I. Etage, Zürich.



# Rhum-Jegrifa

Edwards & Co. (Kingston, Jamaïca)

> Die Flasche Fr. 5. -Die 1/2 Flasche Fr. 2. 75.



Schutz-Marke

# Feinste Marke. - Direkter Import aus Jamaïca,

Wirksamstes, weil natürlichstes Mittel bei allen Erkältungen, Husten, Heiserkeit, Verschleimungen. Sollte in keinem Hôtel, Restaurant, überhaupt in keinem Hause fehlen.

General-Vertretung für die Schweiz: Société des Biscuits Pernot-Genève.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*

unterm Hôtel National ZÜRICH - T. A. Harrison.

Englische Marchand-Tailleurs.

Grösstes Assortiment in der Schweiz in englischen und schottischen Stoffen für Kleider nach Mass. Englische Zuschneider. - Sorgfältiger Schnitt u. Ausführung.

Komplete Anzüge für Herren in Cheviot, Tweed, Kammgarn etc. von Fr. 80. — bis Fr. 110. —. Ueberzieher für Sommer, letzte Façon, von Fr. 75. — bis Fr. 100. —.

Hosen nach Mass, in sehr guter Qual., über 600 verschiedene Dessins von Fr. 19.50 bis Fr. 34.50.

Reit- und Sport-Kleider. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*